

Vorlage

der Oberösterreichischen Landesregierung betreffend Vereinbarung zwischen Land Oberösterreich und Landeshauptstadt Linz / Stadtbibliothek Linz; Verlängerung der Laufzeit

[BGD-190138/345]

I. Verlängerung der Laufzeit

Mit 27. September 2012 wurde in der Regierungssitzung der Antrag betreffend der digitalen Verleihung von E-Medien in Oberösterreich für folgende Verträge beschlossen:

1. Vertrag über die Einrichtung und den Betrieb einer "Onleihe"
2. Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Inhalten zum digitalen Ausleihen in einer "Onleihe"
3. Vereinbarung zwischen Landeshauptstadt Linz / Stadtbibliothek Linz und Land Oberösterreich über den gemeinsamen Betrieb einer "Onleihe"

Die Laufzeit des Vertrages über die Einrichtung und den Betrieb einer "Onleihe" endet Ende dieses Jahres, womit eine Verlängerung und in der Vereinbarung zwischen Landeshauptstadt Linz / Stadtbibliothek Linz und Land Oberösterreich inhaltliche und budgetäre Anpassungen erforderlich sind.

Zu 2.

Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Inhalten zum digitalen Ausleihen in einer "Onleihe"

Dieser Vertrag regelt den Rahmen für die Bereitstellung von urheberrechtlich geschützten Sprachwerken, Hörbüchern, Hörspielen, digitalen Medien wie Videos und Software usw. zum digitalen Ausleihen für registrierte Bibliotheksnutzer/innen von DiViBib (digitale virtuelle Bibliotheken) im Rahmen einer "Onleihe" durch den Erwerb sogenannter "Lizenzen".

Die Einrichtung der technischen Plattform für die "Onleihe" sowie der Betrieb der "Onleihe" durch DiViBib werden ausschließlich im Vertrag über die Einrichtung und den Betrieb einer "Onleihe" geregelt.

Am 8. November 2015 endet die vereinbarte Laufzeit von fünf Jahren. Aufgrund der bisherigen Resonanz – Entlehnungen von 156.000 e-Medien im Jahr und Verdoppelung des Bestandes der e-Medien seit Start auf 26.500 – ist eine Verlängerung des Rahmenvertrages bis zum 8. 11. 2019 vorgesehen.

Zu 3.

Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Linz (Stadtbibliothek) und dem Land Oberösterreich über den gemeinsamen Betrieb einer "Onleihe"

Die Einrichtung und der Betrieb der "Onleihe" mit DiViBib erfolgt in Abstimmung bzw. im Verbund mit der bereits bestehenden "Onleihe" der Stadtbibliothek Linz, sodass künftig für die Nutzer/innen ein gemeinsamer und somit größerer Medienbestand an e-Books zur Verfügung steht. Diese Vereinbarung regelt die künftige Zusammenarbeit.

Für die kommende Laufzeit bis 2019 wurden folgende wesentliche Änderungen vorgenommen:

- Die namentlichen auf organisatorische Aufgabenzuweisungen geändert (Pkt. 4 und 8).
- Der Punkt Bestandsplanung auf Ankaufsbudget, betreffend Kosten wie folgt geändert:
"In den Jahren 2016 bis 2019 verpflichten sich die Vertragspartner Land OÖ jährlich 40.000 Euro und Landeshauptstadt Linz jährlich 3.000 Euro an Ankaufsbudget zur Verfügung zu stellen."

Dazu kommen jährlich 12.720 Euro Betriebskosten (beginnend mit 2012). Pro Kalenderjahr ist ein Anstieg der Vergütung, welcher nicht automatisch in jedem Jahr erfolgt, nur im Umfang von jeweils max. 4 Prozent möglich.

- Die festgelegte Maximalanzahl an teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken (ÖB) und Schulbibliotheken (SB) für das Jahr 2016 und Folgejahre beträgt:
2016: maximal 200 ÖB / 80 SB
2017: maximal 250 ÖB / 85 SB
2018: maximal 300 ÖB / 85 SB

II. Die Oö. Landesregierung beantragt, der Oö. Landtag möge

1. diese Regierungsvorlage gemäß § 25 Abs. 5 der Oö. Landtagsgeschäftsordnung 2009 keinem Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen sowie

- die aus den beabsichtigten Abschlüssen zwischen dem Land Oberösterreich und der DiViBib GmbH sowie der Landeshauptstadt Linz (Stadtbibliothek) sich ergebende finanzielle Mehrjahresverpflichtung im Ausmaß der diesem Antrag vorangestellten Begründung zu genehmigen.

Linz, am 16. November 2015

Für die Oö. Landesregierung:

Dr. Pühringer

Landeshauptmann